

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitgedichte

Volksbegehrung auf Abschaffung der Militärgerichte
 Die Nationalräte Naine und Graber.
 Giftrözen anstatt Haber.
 Besorgen Naine und Graber.
 Sie schreien mit vereinter Kraft:
 „Das Militär wird abgeschafft!“
 Daß die nicht militärläich
 Gesinnt, das ist erklärlich.
 Der Naine, der mit der Schnauze sieht,
 Will nichts vom Militärgericht,
 Und Graber denkt mit Grauen,
 Wie lebhaft er verhauen.
 Bedroht wird mit dem Sederstriß
 Suerst die Militärjustiz

Nationalrat Robert Grimm.
 Es krafft der Obervolkstribun
 Im Haar und frägt: Was soll ich tun?
 Wenn Naine und Graber wollen,
 So heißt's Gefolgschaft zollen,
 Sonst werde ich zu guterlebt
 Von meinen Posten abgesetzt.
 Denn glauben wird man schverlich,
 Ich wäre unentbehrlieb.
 Im Nationalratsitzungslauf
 Hob Naine den Singer drohend auf.
 Und drum riet ich dem Publikum:
 Dem Wucher wirf den Marktkorb um.

Genosse Artillerie-Oberstleutnant
 Gustav Müller.

Ich folge nie der ersten Regung.
 Der Sall erfordert Überlegung.
 Zu diesem Ende will ich Sifli,
 Bis daß der Krieg beendet ist.

(Sür sich):

Ich muß mich manchem Unforn bücken,
 Die bessre Einsicht unterdrücken.
 Ich schluckte manche Pille. Doch
 Die gleicht beinah' dem Moorenjoch.
 Ich, der Kanonenoffizier,
 Ein Überläufer werd' ich schier.
 Die National- und andern Sessel
 Gestalten sich zur Freiheitsfessel!
 Sei standhaft! Überwind' als Mann,
 Die Sessel all' behältst du dann.
 Auch wird der Oberstleutnant
 Am Ende Oberst dann genannt.
 Es weiß der Kluge sich zu betten,
 Und möglichst viel für sich zu retten.

Genosse Dr. jur. Stadtrat Otto Lang
 in Zürich.

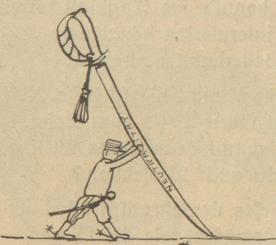
Derselbe spricht: „Durch Dünn und Dick
 Verknötet dem Genossenstrick,
 Erheischt mein Stand, was wir geschaffen,
 Zu stützen mit des Geistes Waffen.“

Ein Blödsinn ist, was wir begehrn.
 Doch hilft kein Sperren und kein Wehren.
 Vernunft und Logik stehen still,
 Sobald die Leitung etwas will.
 Nicht in dem hehren Kampf des Rechtes,
 Ich sieh' im Dienst des Söldnerknechtes,
 Als ein gedungner Rechtsagent,
 Der keine scrupulosa kennt.
 Denn wir Genossen sechten jeder
 Blind nach Befehl mit Mund und Seder.
 Wir bringen dem Parteialtar
 Den Intellekt als Opfer dar.“

Karl Jahn

||||||

„Bundesrat hilf!“



„Den ich rief, den Säbel, den werd' ich
 nicht mehr los!“

R. St.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Wiener Café „Rigi“ + Zürich 8

Seefeldstrasse 44 + Neu renoviert
 Willst du, Freund, mal guten Wein,
 Willst du Kaffee, Torten, Kuchen
 Willst du mal gemütlich sein
 Mußt du die Frau Rauch besuchen.
 Unter Palmen schwelgst du Licht,
 Das elektrisch brennt in Birnen,
 Sieh', dort ärgert man dich nicht,
 Sreude lebt in allen Hören.
 Zwei Billards, ein feiner Saal,
 Mensch, was kannst du denn noch wollen,
 Laß uns nach der Seefeldstrasse
 Nach dem Café „Rigi“ trollen.

R. St.

Restaurant z. STERNEN

Albisrieden
 Angenehmer Spaziergang
 aus der Stadt.

GARTEN- Wirtschaft

Ja Rauchfleisch, Bauern-
 schüblinge, Selbstgeräucherter
 Speck, Gute Landweine,
 Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich
 August Frey

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4
 Neu renoviertes Lokal
 ff. Hürlmann-Bier
 hell und dunkel
 Guter Mittagstisch
 zu mässigen Preisen

Je Sonntags u. Donnerstags
 KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst
 Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant
 du Nord und St. Annahof. 1602

1559

Bodega Española Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34
 JAIME BASERBA

Restaurant zum Roten Ochsen

Storchengasse 23

Feine Küche, rein gehaltene Weine, prompte Bedienung.
 Mittagstisch von 80 Cts. bis Fr. 1.50
 Abendessen von 60 Cts. bis Fr. 1. —

Samstag u. Sonntag Konzerte. — Empfiehlt sich Inh.: R. ISLER.

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“
 Direktion: Frl. Emilia Lüdde.

Anfang 4 und 8 Uhr. [1425] Frau M. Kirchhof.

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selmau

Gute Küche. — Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie
 reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen
 zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
 Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.
 1615 Th. Popp.

Café-Restaurant Klause

Klausstrasse 45 (Seenähe) Telephon 102.68 Seefeld
 Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-
 ländische Weine. ff. Hürlmann-Bier.

Inh.: E. Hofbauer-Sauter.

Suchst du Verbindung in Stadt und Land,
 So mach' zunächst deine Ware bekannt.
 Das beste hiezu wird sein in der Tat
 Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.

Restaurant BELLEVUE

Militärsstrasse 16

bei der Kaserne 1623
 ff. helles und dunkles Bier
 Gute kalte u. warme Speisen
 in Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer



Obstbranntwein — Kirsch
 Preislisten — Leihgebinde
 Höchste Auszeichnungen!

Café ZWINGLI Rindermarkt 20

Gute reale Land- und Flaschenweine
 Gute Speisen :: Franz. Billard
 Aufmerksame Bedienung 1636
 Höflich empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

Wiener Café „Rigi“, Zürich 8

Seefeldstrasse 44 — Neu renoviertes Lokal

Spezialität

in alten in- u. ausländischen Weinen
 Franz. Billard, elektr. Licht, Telephon 4276. A. Rauch.

1519

Variété Hirschen

Ständig wechselndes und unterhaltungreiches
 Programm. Höflich, ladet ein E. Nagler-Kaegi.